

Pressemitteilung Cura Seniorencentrum Lübeck

„Wurzeln bilden und vertiefen“

Eleonore König ist neue Leiterin beim Cura Seniorencentrum Lübeck

Lübeck, 15.03.2011. Besorgte Eltern raten ja üblicher Weise ihren Zöglingen zu einer „vernünftigen“ Ausbildung.

Und obwohl Eleonore König, seit Anfang Januar 2011 Einrichtungsleiterin im Cura Seniorencentrum Lübeck, gleich nach ihrem Schulabschluss in Herne vor 40 Jahren sich lieber beruflich der Erziehung der jüngsten Generation widmen wollte, bestanden ihre Eltern auf einen „krisensicheren“ Beruf. Die Tochter („eigentlich war ich eher aufmüpfig“) fügt sich der elterlichen Anweisung und lernt den Beruf Fachverkäuferin für Damen- und Herren-Oberbekleidung. Mit 19 heiratet sie, zwei Wunschkinder stellen sich ein und erfordern alle Aufmerksamkeit und Liebe der Mama – zunächst. Schon vier Jahre später arbeitet die junge Mutter wieder in der Textilbranche, diesmal als Unternehmerin: „Mit einem Secondhand-Geschäft für Kinderbekleidung“, sagt sie und schmunzelt.

Kindern widmet sie auch später ihre Sorge, betreut für das Jugendamt drei Jahre lang Kinder in Notsituationen bis diese weitervermittelt werden zu Dauerpflegeeltern. 1983 nehmen Sie und ihr Mann auch selbst den damals fünfjährigen Pflegesohn fest zu sich auf.

1988 wird für die inzwischen allein erziehende Mutter von drei Kindern zum beruflichen Wendepunkt.

Das Arbeitsamt vermittelt sie als Helferin in die Altenpflege. Sie entdeckt ihre Freude an diesem Arbeitsfeld, entschließt sich zur Ausbildung als Altenpflegerin, wird auch Altentherapeutin, arbeitet im Schichtdienst in der Psychiatrie. 1995 baut sie für die Arbeiterwohlfahrt ein Tagespflegeangebot auf und besucht gleichzeitig anderthalb Jahre einen Abendkurs zur Ausbildung als Pflegedienstleiterin. Danach hängt Sie noch ein halbes Jahr dran und besteht ihre Prüfung im Management für soziale Einrichtungen / Heimleitung mit der Note 1.6. Und nicht nur das: Mit voller Kraft und ganzem Herzen ist sie gleichzeitig auch Mutter.

Seit zehn Jahren leitet Frau König nun verschiedene Pflegeheime: „Große Residenzen, kleine Häuser und oft in der Funktion der Krisenmanagerin.“ Das sei nun endgültig Vergangenheit: Die Leitung des bisher gut geführten und familiären Lübecker Cura- Hauses sei ihr letzter beruflicher Wunschtraum. „Ich mag es gerne übersichtlich“, sagt sie, will gerne alle Bewohner und Mitarbeiter persönlich kennen. „Wurzeln bilden und vertiefen“ nennt sie das und sich selbst einen „Profi, der seinen Job gerne macht“.

Bei ihr gebe es keine „Bürozeiten“: „Ich bin einfach da“, sagt sie und dann gebe es keine „Störungen“ sondern „notfalls eine Änderung meiner Tagesstruktur“. Ihr Führungsstil ist partnerschaftlich: „Wenn es meinen Mitarbeitern gut geht, geht es auch meinen Bewohnern gut“.

Die Entwicklung von Netzwerken in alle Richtungen ist ihr wichtig. Sie möchte sich neuen Themen zuwenden, am Puls der Zeit bleiben, über die Tischkante gucken! Sie bietet regelmäßig ein Mal im Monat einen offenen Gesprächskreis für pflegende Angehörige an.

Demenzkrankungen sind ihr Fachgebiet, längst habe sie deshalb Kontakt zur Alzheimergesellschaft geknüpft. Da Frau König immer wieder einen hohen Informationsbedarf zu Themen rund um die Pflege feststellt, sind kostenlose Informationsveranstaltungen fester Bestandteil in der Einrichtung.

Am 31. März 2011 um 19 Uhr findet eine Veranstaltung zum Thema Kurzzeitpflege statt.

Und wenn dies alles nach Dienstschluss hinter ihr bleibe? „Ich liebe Strandspaziergänge, den Blick auf die Trave aus meinem Bürofenster und die Literatur.“ Und nicht nur das. Als Hundefreundin darf sie ihre Golden Retriever Hündin sogar in die Einrichtung begleiten – und sei inzwischen der Liebling aller.

Sagen Sie uns mit einem Satz, Frau König:

Welche Überschrift sollte ein Portrait über Sie tragen? *„Es gibt nur einen richtigen Weg – und das ist dein Weg.“*

Wenn Sie nicht Einrichtungsleiterin geworden wären, was dann? *„Das ist mein Beruf und war mein Ziel, etwas anderes kommt nicht in Frage.“*

Was würde ihre Mutter über Sie sagen? *„Sie war immer ein aufmüpfiges Kind.“*

Ein aktueller Buchtipp vom Nachttisch? *„Die Schafs-Krimis von Leonie Swann.“*

Welches Bild sehen Sie von Ihrem Schreibtisch aus? *„Eine Postkarte meiner Freundin, auf der ein Wegweiser zu sehen ist mit jener Aufschrift, die ich oben über mein Portrait gestellt hätte.“*

Was gefällt Ihnen an sich besonders? *„Die Gabe, mich auf jeden Menschen schnell und individuell einstellen zu können.“*

Auf welche Leistung sind Sie besonders stolz? *„Das es mir gelungen ist, als allein erziehende Mutter von drei Kindern diesen Berufsweg erfolgreich zu gehen – das aus Ihnen was ordentliches geworden ist und dass meine Kinder stolz auf mich sind.“*

Ihr Ansprechpartner:

Eleonore König

Cura Seniorencentrum Lübeck GmbH

Mecklenburger Straße 20

23568 Lübeck

Tel.: 0451 – 290 71 - 0

luebeck-einrichtung@cura-ag.com

www.cura-ag.com